
Datenschutzordnung

für persönliche Daten von Vereinsmitgliedern

Fassung vom 03. März 2020

Bürgerverein Dambroich e.V.
(BVD)



1. Präambel

Der Bürgerverein Dambroich e.V. (BVD) verarbeitet personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung gemäß DS-GVO.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bürgerverein Dambroich e.V.

Email: bvdev@web.de

Im tiefen Bruch 17

Internet-Adresse: www.dambroich.de

53773 Hennef

3. Allgemeines

Der BVD verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern sowohl automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten.

4. Herkunft der personenbezogenen Daten

Der BVD verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern, die er im Rahmen der Mitgliedschaft von diesen erhält (z.B. durch das Beitrittsformular).

5. Zwecke der Verarbeitung

Der BVD verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Mitglieder- und Beitragsverwaltung, sowie zur Information und Ehrung von Mitgliedern.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb des BVD erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten des BVD benötigen.

7. Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der BVD personenbezogenen Daten für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft. Dies kann auch die Anbahnung und die Abwicklung des Vereinsverhältnisses umfassen. Eine Löschung von personenbezogenen Daten erfolgt nach Beendigung der Mitgliedschaft nach spätestens zwei Jahren, sofern der Löschung keine rechtlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

8. Betroffenenrechte

Jedes Mitglied des BVD hat das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Rechte nach Art. 15 bis 18 DS-GVO können gegenüber dem BVD unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Wenn es der Auffassung ist, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, hat jedes Mitglied das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde seiner Wahl zu beschweren.

9. Freiwilligkeit zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Mitgliedschaft im BVD müssen Mitglieder nur Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten wird der BVD in der Regel die Mitgliedschaft ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Bei diesen Daten handelt es sich um

- Name, Vorname
- Adresse
- Geburtsdatum

Die Angabe darüberhinausgehender personenbezogener Daten ist freiwillig. Hierzu gehören

- Bankverbindung (bei Einzug der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift)
- Telefonnummer
- Email-Adresse (zum Versand von Vereinsinformationen)
- Hochzeitsdatum (zur Ehrung bei Jubiläen)

10. Inkrafttreten

Der Vorstand des BVD hat die Neufassung dieser Datenschutzordnung am 03. März 2020 beschlossen. Sie ist ab sofort gültig und wird der nächsten Mitgliederversammlung am 27. März 2020 vorgestellt.

Conny Miethe, 1. Vorsitzende

Martin Schenk, 1. Schriftführer